

Pressemitteilung

18. November 2015

Nancy Brandt aus Berlin als beste Absolventin der Hochschule für Fernsehen und Film München mit Kulturpreis Bayern ausgezeichnet

Nancy Brandt wurde am Mittwochabend im Beisein des Bayerischen Kunst- und Wissenschaftsministers Dr. Ludwig Spaenle mit dem Kulturpreis Bayern ausgezeichnet. Neben fünf Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur wurden für die Wissenschaft die besten Absolventen und Doktoranden aller bayerischen Hochschulen bei einer feierlichen Veranstaltung in der ESKARA- Kulturarena in Essenbach bei Landshut mit dem Preis gewürdigt. Nancy Brandt wurde für die Hochschule für Fernsehen und Film München ausgezeichnet.

Bruno Jonas, Eugen Gomringer, Brigitte Hobmeier, Christiane Karg, Ingo Maurer und Thomas von Steinaecker hießen die Kunstpreisträger des Abends. Neben Ihnen erhielt Nancy Brandt für ihre Abschlussarbeit den Kulturpreis Bayern. Zum elften Mal wurde der Kulturpreis Bayern verliehen. Die jährliche Auszeichnung für Künstler und junge Akademiker verleiht die Bayernwerk AG in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. „Der Kulturpreis Bayern verbindet Kulturgenerationen und schlägt eine Brücke zwischen Gesellschaft, Kunst und Wissenschaft. Der Kulturpreis Bayern wird immer mehr zur Plattform für Begegnung und Gedankenaustausch. Und da müssen unsere jungen Nachwuchsakademiker und junge Künstlergenerationen ihren festen Platz haben“, betont der Vorstandsvorsitzende des Bayernwerks, Reimund Gotzel.

Nancy Brandts Abschlussfilm ihres Studiums an der Hochschule für Fernsehen und Film München trägt den Titel „Die Gewählten – Vier Jahre im Bundestag“. In diesem Dokumentarfilm beschäftigte sich die Kulturpreisträgerin mit der ersten Legislaturperiode junger Abgeordneter im Bundestag. Von 2009 bis 2013 begleitete die Filmemacherin fünf junge Menschen aus fünf verschiedenen Parteien, um mit ihnen gemeinsam zu erleben, ob man in unserem politischen System als Volksvertreter tatsächlich etwas erreichen kann und wie sehr man sich in diesem Gefüge verändert. Eine Physikerin aus Leipzig (Daniela Kolbe, SPD), eine Pianistin aus Ingolstadt (Agnes Krumwiede, B90/Die Grünen), ein Architekt aus Forchheim (Sebastian Körber, FDP), ein Rechtsanwalt aus Ludwigsburg (Steffen Bilger, CDU) und ein Jurist aus Oberhausen (Niema Movassat, Die Linke) ließen sich bei ihrer ersten Amtsperiode von Nancy Brandt und ihrer Kamera über die Schulter schauen und gewährten einen Einblick in ihr Leben als Abgeordnete. „Die Gewählten“ ist eine Langzeitbeobachtung von fünf sehr unterschiedlichen jungen Menschen auf ihrem Weg in die große Politik. Der Film dokumentiert die Veränderungen, die den Nachwuchspolitikern sowohl beruflich wie auch privat widerfahren. Seit dem 5.

Bayernwerk AG
Lilienthalstraße 7
93049 Regensburg
www.bayernwerk.de

Bitte Rückfragen an:

Maximilian Zängl
T 09 41-2 01-78 20
F 09 41-2 01-70 23
maximilian.zaengl
@bayernwerk.de

bayernwerk

November ist der Film in ausgewählten Kinos zu sehen. Auch das Bayerische Fernsehen wird „Die Gewählten“ ausstrahlen, voraussichtlich Ende 2016.

Die Preisträger wurden von ihrer jeweiligen Hochschule ausgewählt und erhalten ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro.